

privileg®

Kühl- und Gefrier- Kombination

Bestell-Nr. 021.113

Bestell-Nr. 067.456

Bestell-Nr. 067.457

Bestell-Nr. 067.458

Gebrauchsanweisung

Achtung!

Sollte Ihr neues Kühl-Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar. Netstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp-** oder **Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.
Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	Seite 2
Verpackungsentsorgung	Seite 4
Transportschaden.	Seite 4
Sicherheit	Seite 5
Türanschlagwechsel	Seite 6
Aufstellung	Seite 7
Anschluß	Seite 8
Reinigung	Seite 8
Inbetriebnahme	Seite 8
Regeln - Ausschalten - Abtauen im Kühlabteil	Seite 9
Innenausstattung - Kühlabteil.	Seite 10
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	Seite 11
Gefrierabteil - Ausstattung.	Seite 12
Das Einfrieren von Lebensmitteln	Seite 13
Tips für Kühl- und Gefrierprofis	Seite 14
Abtauen des Gefrierabteils.	Seite 15
Außerbetriebnahme	Seite 16
Austausch der Glühlampe	Seite 16
Typschild.	Seite 16
Störungen - Kundendienst.	Seite 17
Quelle - Kundendienststellen	Seite 19
Garantie - Information	Seite 20

VERPACKUNGSENTSORGUNG

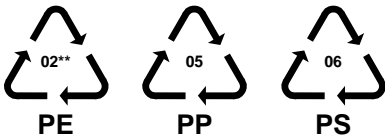
Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten.
Explosionsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

CE Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:
Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung
Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen
Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur so können Sie die Gefahren die vom Gerät ausgehen erkennen und alle Vorteile des Gerätes voll nutzen. Die Gebrauchsanweisung griffbereit aufbewahren und bei Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Bei Verwendung im gewerblichen sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie die Kühl- und Gefrierkombination an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muß, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordern:

Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.

Abdeckung (6) vom unteren Scharnier (1) abnehmen und die Abdeckungen der Schrauben (7) entfernen.

Unteres Scharnier (1) abschrauben.

Untere Tür vom mittleren Scharnier (2) abheben und das Scharnier abschrauben.

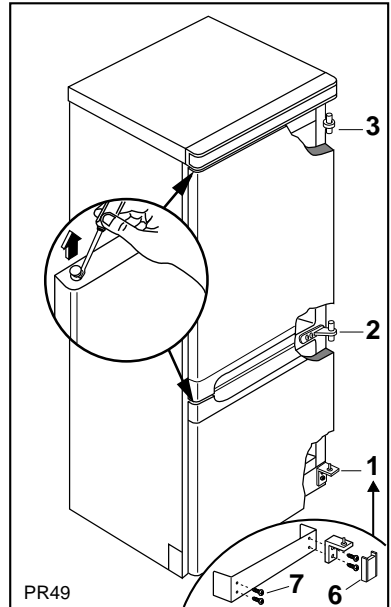
Obere Tür vom Stift (3) abheben. Den Scharnierstift auf der gegenüberliegenden Seite einschrauben.

Tür oben wieder einsetzen und mit dem mittleren Scharnier (2) fixieren.

Tür unten einsetzen und Scharnier (1) montieren.

Alle Kunststoffabdeckungen wieder einsetzen.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Tür-Magnetdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen.



AUFSTELLUNG

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Türen.

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungs-Temperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Klimaklasse

SN

N

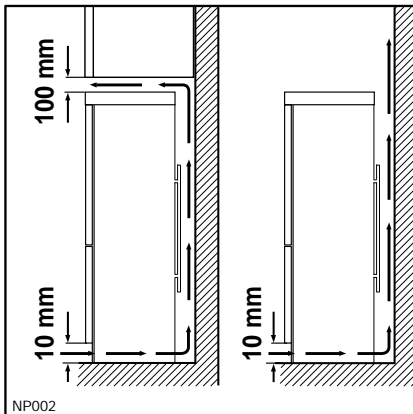
Umgebungstemperatur

von +10 bis +32°C

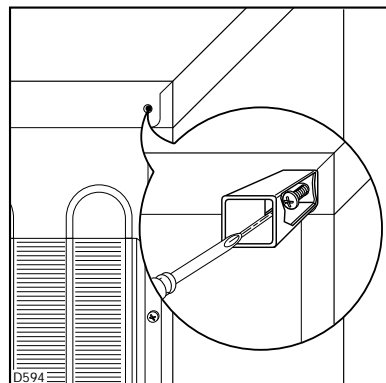
von +16 bis +32°C

Bei Raumtemperaturen unter 16°C bzw. 10°C und leerem, bzw. nur gering gefülltem Gefrierabteil treten aufgrund der sehr langen Aggregatpausen starke Temperaturschwankungen im Gefrierabteil auf. Bei sehr niedrigen Raumtemperaturen wird auch bei normal gefülltem Gefrierabteil die erforderliche Lagertemperatur von minus 18°C nicht mehr eingehalten. Die eingelagerte Ware kann bei längerer Unterschreitung der Raumtemperatur (mehrere Tage) antauen.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



Im Beipack sind 2 Distanzstücke enthalten, die an der Geräte-Rückseite montiert werden müssen. Lösen Sie dazu etwas die Schrauben der Gehäuseabdeckung. Schieben Sie das Distanzstück unter den Schraubenkopf und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN IM KÜHLABTEIL

Die Temperatur im Kühl- und Gefrier-Abteil wird mit dem Thermostaten («B» siehe Abb.) geregelt.

A = Schalter für Zusatzheizung

B = Thermostatknopf

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

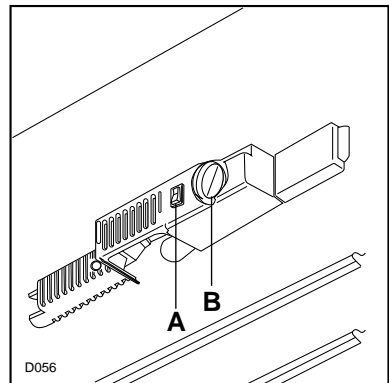
Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

Achtung

Um eine sichere Funktion auch bei niedriger Umgebungstemperatur zu gewährleisten, ist Ihr Gerät mit einer zuschaltbaren Heizung ausgestattet.

Der Schalter «A» für diese Heizung befindet sich an der Seite des Thermostatgehäuses (siehe Abb.).

Bei unter plus 14°C Raumtemperatur muß dieser Schalter gedrückt werden (die eingebaute Kontrolllampe leuchtet auf).



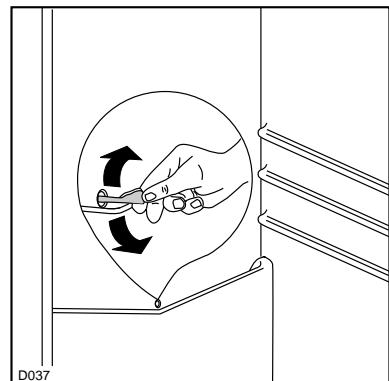
ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

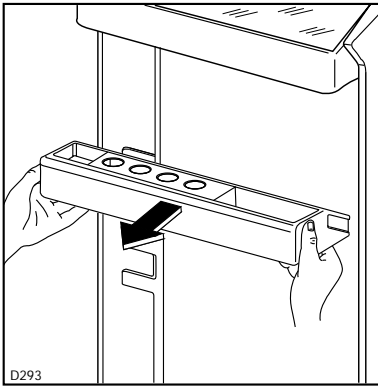
Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



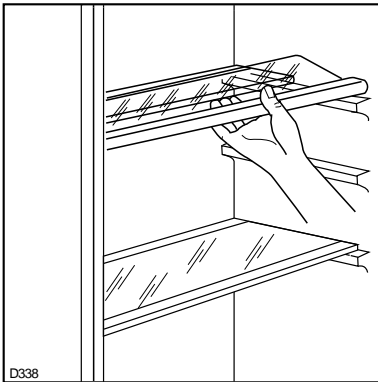
INNENAUSSTATTUNG - KÜHLABTEIL

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



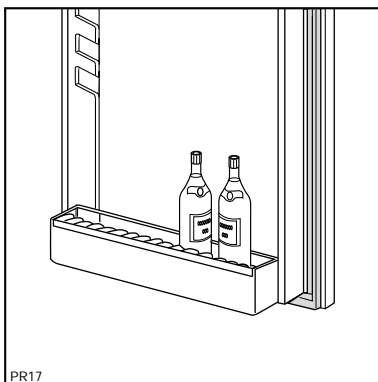
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



GLASPLATTEN

Die Fläche der Glasplatte läßt sich je nach Bedarf durch Überinanderschieben halbieren.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Grössen einen sicheren Halt.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse – in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier – in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate – in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte – im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)

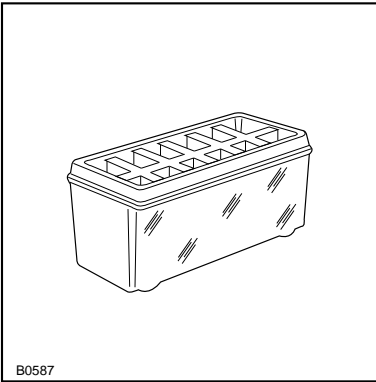
Konserven, Dosen – im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen und Tuben – in der Innentür

GEFRIERABTEIL - AUSSTATTUNG

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält. Die Eiswürfelvorratsbox dient zur Aufnahme eines größeren Vorrats. Fertige Eiswürfel (ohne fließendes Wasser) umfüllen, da sie sonst zusammenfrieren könnten.



GEFRIERKARTEI

Diese Kartei hilft Ihnen bei der Orientierung in Ihrem Gefriergerät, bei der Überwachung des Einfrierdatums und der maximalen Lagerdauer. Bitte beschriften Sie diese Karteikarten nur mit Bleistift. Das Löschen der Beschriftung erfolgt mit einem feuchten Lappen.

GEFRIERKALENDER

Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

DAS EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

1. Das Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen und in Betrieb nehmen.
2. Thermostatregler, wie für normalen Betrieb, auf Position 3-4 stellen.
3. Lebensmittel gut verpacken. Maximale Einfriermenge (siehe Typenschild) nicht überschreiten.
4. Die einzufrierenden Lebensmittel müssen in den oberen Korb gelegt werden. Die Gefriermenge sollte nicht mehr als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben betragen.
5. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typenschild aufgeführten Menge. Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt. Dadurch wird das Antauen vermieden.
6. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen gelagert werden. Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
7. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel.
8. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
9. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

Wichtig!

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen später nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb gefrieren Sie alles in solchen Portionsgrößen ein, wie Ihr Haushalt pro Mahlzeit braucht. Fertiggerichte werden ebenfalls in praktischen Portionen eingefroren. Besonders sollen sie nach dem Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

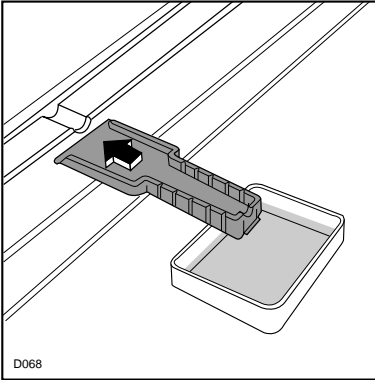
Salz verkürzt die Gefrierlagerzeiten aller Speisen. Seien Sie klug, und frieren Sie frische Nahrungsmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Merken Sie sich eine wichtige Regel: ungesalzen ist alles durchschnittlich dreimal so lang gefriersicher! Salz und Gewürze werden später beim Zubereiten hinzugefügt.

TIPS FÜR KÜHL- UND GEFRIERPROFIS

1. Wählen Sie einen kühlen Aufstellraum, dadurch verringern Sie Ihren Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühl-Aggregats. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur.
minus 18°C im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
4. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.

ABTAUEN DES GEFRIERABTEILS

Zum Abtauen des Gefrierabteils stellen Sie den Kältere­gler auf «O» Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen, dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut), und am besten im Kühlabteil lagern. Reif und Eisansatz niemals mit scharfem Gegenstand abkratzen. Verwenden Sie besser feuchtheisse Tücher und den Eisschaber. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile können sich verformen. Stecken Sie den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal ein und das Tauwasser fließt in ein untergestelltes Gefäß (siehe Abb.). Nach dem Reinigen, Innenraum trocknen, Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



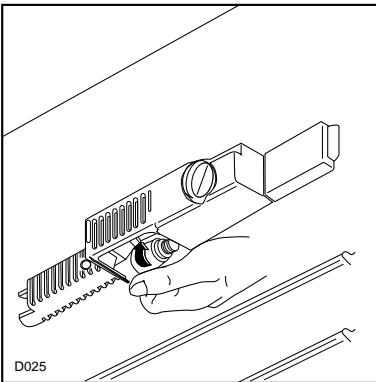
AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Türen geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TYPSCILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten im Kühlraum neben der Gemüseschale. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregeleler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
 - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
 - a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
 - b) ob die Steckdose Strom führt,
 - c) ob der Kälteregeleler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION NORD

38114 **Braunschweig**, Aussigstraße 2
28219 **Bremen**, Bayernstraße 173
27576 **Bremerhaven**, Schlachthofstraße 23
29223 **Celle**, Sprengerstraße 42
26723 **Emden**, Zweiter Polderweg 14
24941 **Flensburg**, Boshchstraße 2
38644 **Goslar**, Pracherstieg 2A
22041 **Hamburg**, Efftingestraße 19
31789 **Hameln-Afferde**, Langes Feld 25
30165 **Hannover**, Belersdorfstraße 6
31137 **Hildesheim**, Cheruskerring 47
25524 **Itzehoe**, Lise-Meitner-Str. 23
24113 **Kiel**, Flintbeker Straße 5
23554 **Lübeck**, Schwartauer Landstraße 2
21339 **Lüneburg**, In der Marsch 17
17033 **Neubrandenburg**, Lindenhof 2c
24534 **Neumünster**, Wasbeker Straße 45
26127 **Oldenburg**, Baumschulenweg 34
18107 **Rostock** Lütten-Klein, Trelleborgerstraße 6
21682 **Stade**, Bremervörder Straße 102
38448 **Wolfsburg**, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

59755 **Arnsberg**, Lange Wende 24
33607 **Bielefeld**, Hofstraße 16/22
44791 **Bochum**, Harpener Straße 62
44145 **Dortmund**, Eisenstraße 44
40599 **Düsseldorf**, Paul-Thomas-Straße 58
47059 **Duisburg**, Paul-Rücker-Straße 16
45356 **Essen**, Heegstraße 55 c
58099 **Hagen**, Kabeler Straße 70
59067 **Hamm**, Spenglerstraße 15
32429 **Minden**, Trippeldamm 8
41238 **Mönchengladbach**, Effrtstraße 20
48163 **Münster**, Borkstraße 20
49084 **Osnabrück**, Karmannstraße 7
33100 **Paderborn**, Otto-Stadler-Straße 17
48432 **Rheine**, Niemannstr. 9
46485 **Wesel**, Fritz-Haber-Straße 11
42369 **Wuppertal**, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 **Aachen**, Neuenhofstraße 124
63739 **Aschaffenburg**, Frohsinnstraße 24
36251 **Bad Hersfeld**, Kolberger Straße 19
53347 **Bonn-Alfter**, Schöntalweg 5
64331 **Darmstadt-Weiterstadt**, Robert-Bosch-Straße 9
06842 **Dessau-Mildensee**, Am Scholtzter Acker 8
Frankfurt/M., siehe Offenbach
36043 **Fulda**, Donaustraße 26
34277 **Fuldabrück/OT Berghausen**, Crumbacher Str. 56
35398 **Gießen**, Robert-Bosch-Straße 10
37124 **Göttingen-Rosdorf**, Rischenweg 5
51643 **Gummersbach**, An der Schüttenhöhe 1a
06126 **Halle-Neustadt**, Teuschenthaler Landstraße
Kassel, siehe Fuldaerbrück
56070 **Koblenz**, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
50829 **Köln**, Hugo-Eckener-Straße 35
40155 **Leipzig**, Bothenstraße 17-19
39122 **Magdeburg**, Friedrich-List-Straße 9
55130 **Mainz-Laubenheim**, Am Dammweg 23
35043 **Marburg-Cappel**, Im Rudert 10
63069 **Offenbach**, Schumannstraße 160
57076 **Siegen**, Bismarkstraße 78
97080 **Würzburg**, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION BERLIN

13347 **Berlin-Nord**, Groninger Straße 25
12105 **Berlin-Süd**, Ringstraße 42
12683 **Berlin-Ost**, Rapsweg 53
14482 **Potsdam**, Gartenstraße 42

REGION SÜDWEST

55543 **Bad Kreuznach**, Industriestraße 3
74321 **Bietigheim**, Gansäcker 13
79108 **Freiburg**, Zinkmattenstraße 24
67657 **Kaiserslautern**, Nordbahnstraße 1
76189 **Karlsruhe**, Hansastraße 29
54344 **Kenn b. Trier**, Im Gewerbegebiet
67067 **Ludwigshafen**, Meckenheimer Straße 10
68199 **Mannheim-Neckarau**, Innstraße 41
74172 **Neckarsulm**, Im Klauenfuß 27
77656 **Offenburg**, Industriestraße 4 a
75179 **Pforzheim**, Freiburger Straße 15
88212 **Ravensburg**, Mühlbruckstraße 31
72766 **Reutlingen**, Am Heilbrunnen 51
66125 **Saarbrücken-Dudweiler**, Rehgrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
54344 **Trier-Kenn**, Im Gewerbegebiet
89081 **Ulm-Jungingen**, Buchbrunnenweg 5
78056 **Villingen-Schwenningen**, Steinbeisstraße 52
71334 **Waiblingen-Hegnach**, Gottl.-Daimler-Str. 5
67547 **Worms**, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

91522 **Ansbach**, Rothenburger Straße 42
86179 **Augsburg**, Unterer Talweg 40
96052 **Bamberg**, An der Breitenau 9
95445 **Bayreuth**, P.-Henlein-Straße 9
03042 **Cottbus**, Merzdorfer Weg 33
99091 **Erfurt**, Mühlweg 18
90765 **Fürth-Poppenreuth**, Heiner.-Stranka-Straße 15
07552 **Gera-Bieblach-Ost**, Vh Alkauf Thüringer Straße
09224 **Grüna bei Chemnitz**, Pleißer Straße 2
02694 **Guttau b. Bautzen**, Am Bahnhof
01809 **Heidenau bei Dresden**, Hauptstraße 44
85051 **Ingolstadt-Haunwöhr**, Oberingstraße 24
07745 **Jena-Göschwitz**, Am Zementwerk 7
87437 **Kempten**, Porschestraße 10
84030 **Landshut-Ergolding**, Festplatzstraße 16
80935 **München**, Waldmeisterstraße 35
90451 **Nürnberg**, Wertachstraße 35
93059 **Regensburg**, Wilsstraße 26
94315 **Straubing**, Schlesische Str. 148
83278 **Traunstein-Traunsdorf**, Kreuzstraße 6
92637 **Weiden**, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

6850 **Dornbirn**, Marktstraße 12
8020 **Graz**, Asperngasse 2
6020 **Innsbruck**, Amraser Seestraße 56 a
9020 **Klagenfurt**, Ankershofenstraße 41
3500 **Krems**, Hohensteinsstraße 17
4016 **Linz**, Industriezelle 47
8700 **Leoben**, Judendorferstraße 64
7400 **Oberwart**, Wiener Straße 59
5020 **Salzburg**, Rupertgasse 3
9800 **Spittal/Drau**, 10.-Oktober-Straße 22
1110 **Wien**, Rinnböckstraße 50
Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

Stand 10/95

Schickedanz AG u. Co
90750 Fürth/Bayern